

# VÖLSE

GEMEINDE



ZEITUNG

Erscheinungsort  
Verlagspostamt 6176 Völs  
An einen Haushalt. P.b.b.  
Amtliche Mitteilung

Nr. 1 - Jänner 1998

## Musikkapelle Völs zog Bilanz für das Jubiläumsjahr 1997

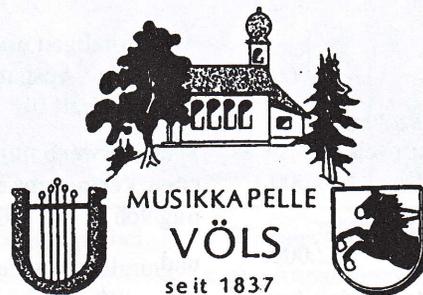
### Generalversammlung mit Neuwahlen des Ausschusses

Kürzlich hielt die Musikkapelle Völs ihre diesjährige Generalversammlung ab. Obmann Franz Angerer und Kapellmeister Peter Petz bedankten sich bei den nahezu vollzählig erschienenen Musikant/Innen für ihren gewaltigen Arbeitseinsatz im abgelaufenen Jubiläumsjahr, das von einer Fülle von Veranstaltungen und besonderen Ausrückungen mit großen musikalischen Erfolgen gekennzeichnet war.

Hervorgehoben wurden u.a. der Jubiläumsball „160 Jahre Völs“, das Frühjahrskonzert, die Teilnahme am Landeswertungsspiel in Telfs (Auszeichnung), die Jubiläumsfeierlichkeiten, ein Fröhschoppenkonzert mit Radio Südtirol, die Konzertreise nach Kaumberg in NÖ, die Teilnahme am Bezirksmusikfest in Mutters mit Marschbewertung (Auszeichnung), das Dorffest, der Besuch der MK Heinerscheid (Luxemburg), der Inntaler Stammtisch, die Teilnahme am Landesfestzug des Tiroler Blasmusikverbandes, das ORF Platzkonzert am Feiertag u.v.a.

Schriftführerin Sabine Stallbaumer konnte auf nicht weniger als 62 Ausrückungen in unterschiedlichsten Besetzungen der Kapelle und auf insgesamt 79 Proben (38 Vollproben, 38 Registerproben, 3 Marschproben) verweisen. Auch der Mitgliederstand mit 63 aktiven Musikern, 5 Marketerinnen, Regimentstambour, Fähnrich, 8 Ehrenmitgliedern und 295 unterstützten Mitgliedern weist Rekordhöhe auf.

In den weiteren Tätigkeitsberichten der Funktionäre spiegelte sich auch die Situation des erfreulich hohen Mitgliederstandes



wieder: Fast leere Archive im Bereich der Instrumente und Trachten, aber auch der Vereinskasse, denn auch die Finanzgebahrung war im vergangenen Jahr durch hohe Ausgaben gekennzeichnet.

Jugendreferent Wolfgang Guggenbichler informierte über den Stand der Jungmusikanten innerhalb der Kapelle: Insgesamt zählt die Kapelle zur Zeit 46 Jungmusikanten, davon stehen 22 schon aktive Jungmusikanten in Weiterbildung und 17 Jungmusikanten in Ausbildung an der Landesmusikschule Völs. Durch Ablegung des Leistungsabzeichens in Bronze konnten heuer Wahrstätter Julia, Mayrhofer Sandra (Klarinette) und Gschösser Claudio (Waldhorn) neu in die Kapelle aufgenommen werden.

Kapellmeister Peter Petz verwies in seinem Ausblick auf die Tatsache, daß im kommenden Jahr ein Saxophonsatz (IES-Tenor und 1Alt-Saxophon) neu in die Kapelle eingegliedert werden soll.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt an diesem Abend waren die fälligen Neuwahlen. Dem positiven Vereinsklima entsprechend,

wurden praktisch alle Ausschußmitglieder fast einstimmig bzw. mit großer Mehrheit gewählt. Folgende Funktionäre sind in den Vereinsjahren 1998/99 für den Musikbetrieb verantwortlich: Obmann: Bernd Gams, Obmstv.: Thomas Heuschneider, Kapellmeister: Peter Petz, Kpmstv.: Peter Brandstätter, Kassier: Peter Chwojka, Schriftführer: Sabine Stallbaumer, Jugendreferent: Wolfgang Guggenbichler, Zeugwart: Wilfried Palfinger, Notenwart: Franz Angerer, Instrumentenwart: Reinhard Bucher, Regimentstambour: Ing. Josef Plattner, Chronist u. Beisitzer: Reinhard Schretter, weitere Beisitzer: Herbert Strickner u. Helmut Guggenbichler.

Mittlerweile arbeitet der neue Ausschuß bereits mit gewohntem Einsatz an den Vorbereitungen für den Musikball am 24. Jänner im Veranstaltungszentrum Blaike.

Reinhard Schretter, Chronist

## INHALT

Gemeindehaushalt für das Jahr 1998	Seite 2
Mitteilungen des Gemeindeamtes	Seite 4
Bürgermeisterbrief	Seite 5
Kirchliche Mitteilungen	Seite 7
Neues aus dem Juze...	Seite 9
Haus der Senioren	Seite 10
Sportlerehrung	Seite 11

# Gemeindehaushalt für das Jahr 1998

In seiner Sitzung vom 19. Dezember 1997, befaßte sich der Gemeinderat mit dem Budget für das Jahr 1998.

Zu Beginn führte der Bürgermeister u.a. aus:

In fast genau drei Monaten finden Gemeinderatswahlen statt und läuft damit die Gemeinderatsperiode ab. Den Haushalt, den wir heute beschließen, wird daher der neue Gemeinderat zu vollziehen haben. Die Erstellung dieses »Übergangshaushaltes« fordert von uns besondere Vorsicht und Rücksichtnahme, soll die mittel- und langfristige Gestaltungsfreiheit des neuen Gemeinderates möglichst unberührt bleiben. Der Haushaltsentwurf enthält daher, sieht man von den bereits laufenden Infrastrukturgroßprojekten, den Anpassungsmaßnahmen im Bereich der Wasserver- und der Abwasserentsorgung ab, keine langfristigen Projekte, keine Großprojekte und keine Projekte mit einer langfristigen Fremdmittelbindung. Der Haushaltsentwurf 1998 kommt trotz hoher Investitionen ohne zusätzlichen Fremdmiteleinsatz in Form von Leasing- oder Darlehensfinanzierungen aus. Auf das Ende des Haushaltsjahres 1998 gesehen, bedeutet dies einen, wenngleich nur leichten Rückgang des Verschuldungsgrades. Nicht berührt werden davon jedoch die jährlichen Verpflichtungen aus den offenen Fremdmittelfinanzierungen.

Mag sein, daß man mit einem **Sparkurs** keine Wahlen gewinnen kann, Beispiele dafür gibt es auf Bundes-, Landes- und Gemeindeebene. Trotz dieser Tatsache bin ich der Meinung, daß wir dem Bürger eine verantwortungsvolle Gemeindegewirtschaft schulden, und daß wir dem kommenden Gemeinderat für einen ehrlichen Haushalt verpflichtet sind.

## Einnahmen und Ausgaben im Budget 1998

Der **Gesamthaushalt** für das Jahr 1998 beläuft sich auf  
S 134.248.000,-

Davon entfallen auf den **ordentlichen Haushalt**  
120.188.000,-

und auf den **außerordentlichen Haushalt** 14.060.000,-

## Wichtige Positionen auf der Einnahmenseite sind:

Abgabenertragsanteile (Haupt-einnahme) 47.846.000,-

Eigene Steuern (Kommunalsteuer, Getränkesteuer, Grundsteuer A und B) 18.635.000,-

Benützungsgebühren nach FAG (Wassergebühren, Kanalgebühren, Müllgebühren) 17.150.000,-

Verkaufs- und Leistungserlöse (Haus der Senioren, Schwimmbad) 16.629.000,-

Abgaben nach der Bauordnung 1.580.000,-

Laufende Transferzahlungen (Personalkostenzuschuß Kindergärten usw.) 4.140.000,-

Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit (Betriebskostensätze, Mieten, Pachtzins Kleingärten, Nutzungsentgelte JUZE, Zinserträge) 2.381.000,-

Rechnungsergebnis Vorjahr (1997) 11.115.000,-

Kapitaltransferzahlungen (TLF, Bedarfszuweisung usw.) 1.650.000,-

Rückzahlung gewährter Darlehen 62.000,-

## Schwerpunkte auf der Ausgabenseite:

**Personalaufwand** (das sind im Durchschnitt siebzig bis achtzig Bedienstete) 26.831.000,-

**sonstiger Verwaltungs- und Betriebsaufwand** (inkl. Leasingraten und Kautionen) 26.356.000,-

**laufende Transferzahlungen** (Bezirkskrankenhaus, Landeskrankenhaus, Schulsprengel, KOMMUNAL AG - Klärwerk, Subventionen an die Vereine, Personalkostenanteil Musikschule usw.) 27.447.000,-

Umlagen (Landesumlage) 2.797.000,-

## Verbrauchs- und Gebrauchsgüter 3.385.000,-

laufende Schuldentilgung (Schuldzinsen + Tilgung) 1.846.000,-

## An einmaligen und außerordentlichen Ausgaben weist der Haushalt für

a) den **Erwerb unbeweglichen Vermögens** einen Betrag von 26.177.000,- und

b) den **Erwerb beweglichen Vermögens** einen Betrag von 2.842.000,- aus.

Dazu kommen die **Kapitaltransferzahlungen** in der Höhe von 732.000,-

und die **sonstigen einmaligen und außerordentlichen Ausgaben** von 1.805.000,-.

Das ergibt einmalig und außerordentliche Ausgaben in der Gesamthöhe von 31.556.000,-

Diesen Betrag kann man als »**den frei verfügbaren**« nennen, aus dem die einmaligen Investitionen getätigt werden.

## Investitionsschwerpunkte der Gemeinde für das Jahr 1998:

Sanierung des Gemeindehauses (Streichen der Fenster und Fensterläden, Ausbesserungsarbeiten im Bereich der Mauerfassade, Sanierung des Eingangsbereiches) 312.000,-

Fortsetzung der Arbeiten am örtlichen Raumordnungskonzept und Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes (1997 S 500.000,-) 400.000,-

Kauf eines Tanklöschfahrzeuges (Die Gesamtkosten belaufen sich auf S 3.800.000,- wovon an Zuschüssen S 800.000,-

vom Landesfeuerwehrfonds gewährt wurden/werden. Die Finanzierung durch die Gemeinde erfolgt aus den Haushalten 1996/97 und 1998) 1.000.000,-

Sanierung der Gerätehalle (Trockenlegungsarbeiten im Kellerbereich) 285.000,-

Umbau des Physiksaales in der Hauptschule 45.000,-

Betriebsausstattung und Anschaffung von Lehrmitteln im Gesamtbetrag von 84.000,-

Schülerbetreuung 250.000,-

Bäckerei  
**Josef Brunner**  
6176 Völs  
Dorfstraße 12, Tel. 303106

## ST. BLASIUS DROGERIE

MAG. PHARM. ADELHEID KNITEL  
6176 VÖLS - BAHNHOFSTR.32a  
Tel. 30 20 25 / Telefax 30 40 25

## »Dorfladele«

Neu eingetroffen im  
Filzpatschen und Pantoffel  
aus Schafwolle in allen Größen  
Völs, Dorfstraße 25, Tel. 30 26 46

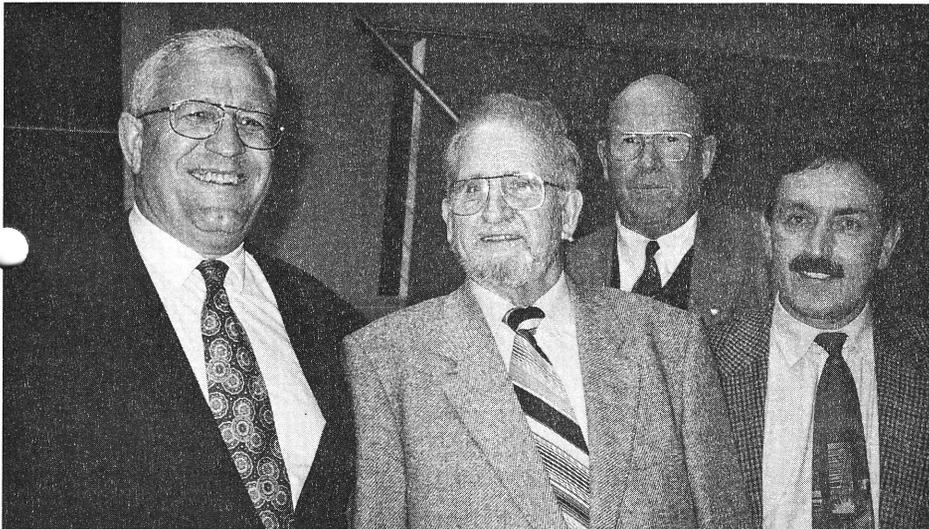
# Altvizebürgermeister Bruno Angermann 70

Seinen 70. Geburtstag feierte am 12.12. 1997, der langjährige Vizebürgermeister von Völs, Bruno Angermann. Angermann wurde im April 1962 erstmals in den Gemeinderat gewählt, war ab 1965 Mitglied des Gemeindevorstandes und wurde 1968 zum Vizebürgermeister gewählt. Er bekleidete dieses Amt bis zu seinem Ausscheiden aus dem Gemeinderat im Jahr 1986. Er übte u.a. die Funktion des Obmannes des Sozial-, Schul- und Überprü-

fungsausschusses aus. Seit 1984 ist er Obmann-Stellvertreter des Gesundheits- und Sozialsprengels. In den Jahren 1967 bis 1980 war Bruno Angermann Vorsitzender der SPÖ-Ortsorganisation von Völs.

Neben zahlreichen weiteren Gratulanten gratulierte der Bürgermeister Dr. Sepp Vantsch dem Jubilar recht herzlich.

Das Redaktionsteam schließt sich diesen Wünschen an.



## Zum Nachdenken Hoffen

*Hoffen heißt nicht aufhören,  
in der Verzweiflung zu leben  
und doch im Dunkeln zu singen.  
Hoffen heißt wissen,  
daß es eine Liebe gibt,  
heißt vertrauen auf das Morgen,  
heißt in Schlaf fallen  
und wach werden,  
wenn die Sonne wieder aufgeht.  
Heißt bei dem Sturm auf See  
Land entdecken.  
Heißt in den Augen des anderen  
lesen,  
daß er uns verstanden hat.  
Solange es noch Hoffnung gibt,  
so lange gibt es Beten,  
und so lange wird dich Gott  
in Seinen Händen halten.*

Harrie J.M. Nouwen

Sanierung der Naßeinheiten  
im Kindergarten Dorf

100.000,-

Ankauf von Mobiliar für den  
Kindergarten III (KG im Feu-  
erwehrhaus)

71.000,-

Rasenrenovation (im ausge-  
laufenen Jahr wurden hiefür  
S 90.000,- ausgegeben)

105.000,-

Fitnessanlage 2000 (Sanie-  
rung der Forstmeile) 200.000,-

Tische und Stühle für die  
Bücherei

57.000,-

Beitrag zur Sanierung des  
undichten Kirchendaches (Die  
Gesamtsanierungskosten be-  
laufen sich auf voraussichtlich  
S 750.000,-)

100.000,-

Zuschuß an den Sozialverein  
»Impulse«

120.000,-

### Straßenbau:

Bau eines Kreises im Bereich  
der Kreuzung Völs - Landes-  
straße / Autobahnzubringer -  
Anteil der Gemeinde (20%)

500.000,-

Ausbau des Gehsteiges bei  
der großen Bahnunterführung  
bei der ÖMV - Anteil der  
Gemeinde

1.650.000,-

Erschließung des Gewerbege-  
bietes Nord und West (Anbin-  
dung an den Kreisverkehr)

5.035.000,-

Verkehrsplanung  
Innsbruckerstraße

200.000,-

Ausbau verschiedener Straßen  
(Ausbau des Wirtschaftsweg-  
es im Bereich der Gärtnereien)

887.000,-

Gestaltung des Vorplatzes bei  
der Blasiuskirche

350.000,-

Ankauf einer Kehrmaschine

1.100.000,-

Ankauf von Geräten für den  
Spielplatz Dorf

80.000,-

Öffentliche Beleuchtung -  
Erschließung des Gewerbege-  
bietes Nord

385.000,-

Austausch der Gasraumtüren  
beim Schwimmbad

80.000,-

Trockenlegung des Bereiches  
östlich des Pfadfinderheimes

310.000,-

### Wasserversorgung:

a) Anpassungsmaßnahmen:  
(Für das Jahr 1998 ist die Erneue-  
rung und Ergänzung der Steu-  
eranlage - Anbindung der Was-  
serversorgung an Innsbruck;  
Adaptierung der Anlage auf den  
neuesten technischen Stand;  
Anbindung der Abwasserent-  
sorgungsanlage - geplant).

2.760.000,-

b) Die Erschließung des Ge-  
werbegebietes Nord

1.100.000,-

c) Erweiterung des Wasser-  
versorgungsnetzes im Bereich  
der Gärtnereien (Völs Au)

825.000,-

d) Erneuerung der Einstiegs-  
leiter in den Hochbehältern

80.000,-

Das ergibt eine **Gesamt-  
investition im Bereich der  
Wasserversorgung** von

4.765.000,-

### Abwasserentsorgung:

a) Ausbau- und Anpassungs-  
maßnahmen (Für das Jahr 1998  
ist der Bau des Regenüberlauf-  
beckens, die Sanierung des

Pumpwerkes im Werth und  
die ordnungsgemäße Erfas-  
sung des Ablaufes nach Inns-  
bruck geplant.)

11.000.000,-

b) Erschließung des Gewerbe-  
gebietes Nord

928.000,-

Das ergibt eine **Gesamt-  
investition im Bereich der  
Abwasserentsorgung** von

12.310.000,-

Abfallwirtschaft: Einhausung  
weiterer Sammelseln (Er-  
richtung der Sammelinsel bei  
der Umkehrschleife West)

125.000,-

Beitrag zum Abgang der  
Ranggerköpfbahnen (17%  
des Gesamtabganges)

204.000,-

Veranstaltungs- und Jugend-  
zentrum Blaie:

300.000,-

Nach ausführlichen Debatten-  
beiträgen von Vize-Bgm. Ka-  
threin und GR DI Rudisch wur-  
de das Budget mit den Stim-  
men von ÖVP, SPÖ und der  
Freien Liste beschlossen.

# Mitteilungen des Gemeindeamtes

## Blutspendeaktion

am Donnerstag, den 29. Jänner 1998,  
von 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr, in der  
Hauptschule Völs, Mehrzwecksaal

Wir bitten die Bevölkerung sich **zahlreich**  
an dieser Aktion zu **beteiligen**.

### Einige Daten zur Blutspendeaktion: Wer darf Blut spenden?

Jede Person zwischen 18 und 65 Jahren

### Welche persönlichen Vorteile bringt eine Blutspende mit sich?

Es wird jedem Blutspender die Blutgruppe  
und der Rhesusfaktor bestimmt. Das be-  
deutet, daß bei einem Unfall schneller ge-  
holfen werden kann. Außerdem steht jeder  
Blutspender in einer Gesundheitskontrolle  
und zwar: Blutdruckmessung, 3 Leber-  
funktionsproben, Antikörpersuchtest, Lu-  
es-Serumprobe und HIV-Test (Aidstest).  
Jeder Blutspender erhält sämtliche Befun-  
de der Blutuntersuchung zugesandt.

### Wer darf nicht spenden?

Wer einmal an Tuberkulose oder Malaria  
erkrankt war.

Wer innerhalb des letzten Jahres eine Ope-  
ration an sich vornehmen hat lassen müssen.  
Wer innerhalb der letzten 5 Jahre an He-  
patitis erkrankt war.

Wer innerhalb der letzten 4 Wochen eine  
infektiöse Erkrankung durchgemacht hat.

### Wichtiger Hinweis!

Um allen Mißverständnissen vorzubeugen,  
stellen wir ausdrücklich fest, daß es im Rah-  
men einer Blutspende unmöglich ist, mit dem  
HIV-Virus (Aids) infiziert zu werden, da seit  
eh und je Einmalnadeln und Einmalbeutel  
verwendet werden. Jedem Spender werden  
400 ccm Blut entnommen. Die Spende ist  
vollkommen unschädlich und schmerzlos.  
Sie kann sogar gesundheitsfördernd sein.

**Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, Men-  
schenleben zu retten!**

**Gib 1/3 Deines Blutes, eine Viertelstun-  
de Deiner Zeit und Du rettst ein Men-  
schenleben, vielleicht das Eigene!**

## Information zur Masern- Mumps-Röteln-Impfung

Am Dienstag, den 13.1.1998 findet in der  
Hauptschule Völs, ab 10.45 Uhr eine Ma-  
sern-Mumps-Röteln-Impfung statt.

**Der Impfpfäß ist unbedingt mitzubringen!**

Bei Rückfragen Tel. 30 31 11/12 (Frau  
Grassnig)

## Information zur Kinderlähmung - Schluckimpfung

Am Dienstag, den 13.1.1998 findet in der  
Hauptschule Völs ab 10.45 Uhr eine Kin-  
derlähmung-Schluckimpfung statt.

Darüber hinaus sei darauf hingewiesen, daß  
auch alle Erwachsenen, die die letzte  
Schluckimpfung vor 10 Jahren oder länger  
erhalten haben, zur Auffrischungsimpfung  
kommen können.

Die Impfung ist bis zum vollendeten 21.  
Lebensjahr kostenlos, ab dem 22. Lebens-  
jahr ist ein Unkostenbeitrag von öS 30,- zu  
entrichten.

**Der Impfpfäß ist unbedingt mitzubringen!**

Bei Rückfragen Tel. 30 31 11/12 (Frau  
Grassnig)

## Christbaumabholung!

Wie schon seit mehreren Jahren wird auch  
heuer wieder Ihr Christbaum in den Kreis-  
lauf der Natur zurückgeführt.

Am **Dienstag, 13.1.1998** werden die  
Christbäume von den Bauhofarbeitern mit-  
genommen! Bitte stellen Sie die Bäume  
spätestens

**bis Dienstag, 13.1.1998**

**8.00 Uhr** bei Ihrer Mülltonne zur Abholung  
bereit.

### BEACHTEN SIE:

Entfernen Sie Christbaumbehang, diversen  
Schmuck und vor allem Lametta restl.  
Ansonsten können die Christbäume nicht  
kompostiert werden!!!

Für Ihre Mithilfe bedankt sich  
Ihre Abfallberaterin

## Mitteilungen der Bez.-Hauptmannschaft Innsbruck

### Reisezeit - Impfzeit

Der nächste Sommerurlaub ist zwar noch  
weit entfernt, vielleicht bietet sich aber  
auch der Winter für die eine oder andere  
Fernreise an, und da wäre es nun gerade in  
der kalten Jahreszeit am günstigsten, den  
Impfschutz für die gängigen Impfungen  
aufzufrischen oder das Immunsystem für  
eine Fernreise vorzubereiten. Das Gesund-  
heitsreferat der Bezirkshauptmannschaft  
Innsbruck kann hierbei als Servicestelle  
folgende Dienste anbieten:

#### 1) Impfungen nach den Empfehlungen des Obersten Sanitätsrates entspre- chend dem österreichischen Impfplan:

Diphtherie-Tetanus-Keuchhusten-Impfung  
Haemophilus Influenza Typ b-Impfung  
Hepatitis B-Impfung  
Impfung gegen Kinderlähmung  
(Poliomyelitis)  
Impfung gegen Masern, Mumps und Röteln

#### 2) Reiseimpfungen:

Kompetente Auskunft über Notwendigkeit,  
Anwendung und Nebenwirkungen kann er-

teilt sowie die entsprechenden Impfungen  
bei Reisezielen in der ganzen Welt können  
im Gesundheitsreferat der Bezirkshaupt-  
mannschaft Innsbruck durchgeführt wer-  
den:

Cholera-Schluckimpfung  
Typhusimpfung  
Hepatitis A-Impfung  
Meningokokken-Impfung  
Malaria-Prophylaxe

#### 3) Spezielle Impfungen:

Grippevirus-Impfung  
FSME-Impfung  
Pneumokokken-Impfung.

Impfungen durch die Amtsärztin oder den  
Amtsarzt erfolgen täglich montags bis frei-  
tags von 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr bzw. nach  
Vereinbarung im Gesundheitsreferat der  
Bezirkshauptmannschaft Innsbruck, Gilm-  
straße 2, Telefonnummer 508/5198, infor-  
mieren Sie sich kostenlos!



**Praxmarer Kaffee**

Direktverkauf

ab Rösterei zu Großhandelspreisen  
Gewerbezone 2, Tel. 302400

Café -  
Pizzeria  
Restaurant

**Völsensee**

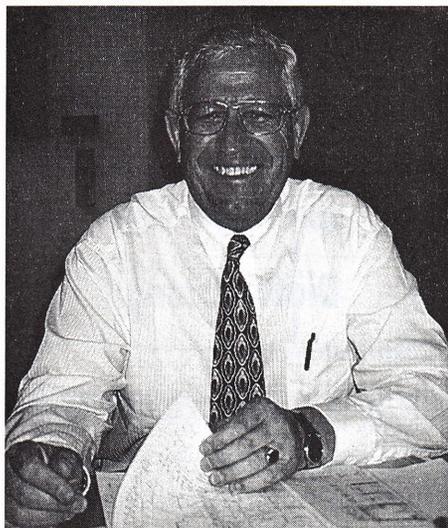
Telefon 30 26 50

#### Öffnungszeiten:

Mo, Mi bis Fr  
von 15 bis 24 Uhr  
Sa, Sonn- und Feiertag  
von 10 bis 24 Uhr

Dienstag: Ruhetag

# BÜRGERMEISTERBRIEF



## Mutwillige Zerstörung öffentlicher Einrichtungen und Verunreinigung von Naherholungsgebieten

Mit Bedauern muß festgestellt werden, daß die mutwillige Zerstörung öffentlicher Einrichtungen und die Verunreinigung von Naherholungsgebieten laufend zunimmt. In sinnlosen Vandalenakten werden teure Freizeit- und Erholungseinrichtungen, aber auch mit viel Idealismus und persönlichem Einsatz geschaffene und gepflegte Naherholungsgebiete beschädigt, verunreinigt und zerstört.

Es ist unerklärlich, worin das Vergnügen und der Sinn solchen Handelns liegen soll. Ist es die scheinbare Wertlosigkeit öffentlichen Gutes, ist es vielleicht sogar eine Art Wut gegen alles Gemeingut und fremdes Eigentum, ist es unüberlegtes Handeln oder steht hinter diesen Verhaltensweisen die Droge Alkohol. Es kann doch keine Befriedigung sein, völlig sinnlos Dinge zu zerstören, die für die Allgemeinheit geschaffen wurden und den Menschen Freude bereiten und Erholung bieten sollen.

Durch die Vandalenakte wird öffentliches Gut zerstört, das oft mit hohem Kosten-

aufwand errichtet wurde und mit neuem Kosteneinsatz wieder hergestellt werden muß. Das belastet letztlich den Gemeindehaushalt und damit auch den Bürger als Steuerzahler.

Oft werden auch Einrichtungen beschädigt und zerstört, die von Idealisten in freiwilliger Arbeitsleistung geschaffen wurden und betreut werden. Hier entsteht neben dem materiellen Schaden vor allem auch Unmut und Frustration bei denjenigen, die sich in den Dienst der Allgemeinheit gestellt haben. Es kann doch kein Vergnügen sein, andere zu verletzen. Wenn die Dinge, die geschaffen wurden, schon nicht gefallen, so kann man sie doch zumindest in Ruhe lassen.

Die Rücksichtnahme auf öffentliche Einrichtungen, auf Naherholungseinrichtungen und die bestehenden knappen Naturräume nimmt auch dadurch ab, daß die Verunreinigungen laufend zunehmen und der Umgang mit diesen Gütern immer rauer wird. Es kann doch nicht Sinn der Sache sein, daß hinter jeden Strauch oder Zaun ein Wächter zur Bewachung und ein Gemeindearbeiter zur Reinigung und möglichen Schadensbehebung gestellt wird. Ein wenig mehr Vernunft und Rücksichtnahme, aber auch ein wenig mehr Herz und Liebe zu allem, was wir haben und was uns so reichlich geschenkt ist, würde genügen, um das Ganze zum Positiven zu verändern und das Zusammenleben in der Gemeinschaft zu erleichtern.

Ich bitte, die durch diesen Beitrag Angesprochenen, von ihrem Verhalten und Tun abzulassen. Aufgestaute Aggressionen können anderweitig schadlos abgebaut werden.

Sollte meinem Bitten aber nicht entsprochen werden, muß im Falle des Betretens mit Anzeige, Strafe und Schadenersatzklage gerechnet werden.

Ihr Bürgermeister

Dr. Sepp Vantsch

## Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst Völs, Mutters und Natters

### 1. Jänner

Dr. Erich Lux

Ordination:

Peter-Siegmaier-Straße 6, Tel. 303535, Wohnung Tel. 303530

### 6. Jänner

Dr. Jörg Neuwirth

Mutters, Natterer Straße 2a,

Ordination Tel. 571852,

Wohnung Tel. 572038

### 10./11. Jänner

Dr. Gertrud Speckbacher: Natters,

Innsbrucker Straße 4, Tel. 546511,

Notordination von 10 bis 11 Uhr

und von 17 bis 18 Uhr,

Wohnung Tel. 546767

### 17./18. Jänner

Dr. Erich Lux

### 24./25. Jänner

Dr. Norbert Benesch

Kirchgasse 6, Tel. 303376

Notordination von 10 bis 11 Uhr,

Wohnung Tel. 304446

### 31. Jänner/1. Feber

Dr. Jörg Neuwirth

## Neues aus dem Gemeinderat

Keine Erhöhung der Steuern und Gebühren wird es für das Jahr 1998 geben, beschloß der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 4. Dezember 1998.

GAV und SPÖ hatten im Sommer einen Antrag über Einsetzung eines Energiebeirates eingebracht. Der Umweltausschuß beschloß daraufhin einstimmig, den Gemeinderat die Fassung eines Grundsatzbeschlusses für die Einsetzung eines Umweltbeirates - nach den Gemeinderatswahlen im März 1998 - vorzuschlagen. Die Zeit für die Gründung vor den Wahlen ist zu kurz. Eventuelle Beiratsmitglieder müßten nach den GR- Wahlen auf alle Fälle wieder neu bestellt werden. Nachdem dieser Vorschlag lange und vehemente Diskussionen auslöste und sich vor allem die GAV-Fraktion auf sofortige Einsetzung drängte, wurde nur mehr über den ursprünglich vorliegenden Antrag abgestimmt und die sofortige Einsetzung des Beirates mit ÖVP-Mehrheit abgelehnt.

6020 Innsbruck  
Lindenstraße 26  
Tel. 05 12 / 34 15 56  
Fax 05 12 / 34 15 56

**ofenbau gradl**

6176 Völs, Peter-Siegmaier-Straße 1  
Tel. 05 12 / 30 37 68



Image und Zeitgeist!

**Kleber Plakate**

vom Pickler bis zum Großformat

**ColourCats** by Leiner Siebdruck

Telefon: 0512 / 302838 Fax: 302738  
A-6176 Völs, Bahnhofstraße 38 b



Frau Magistra Mechthild Thalhammer aus Völs, Sponsion am 22. März 1997, wurde in Anerkennung ihrer hervorragenden Studienleistungen, der Würdigungspreis des Bundesministers für Wissenschaft, Verkehr und Kunst 1997, verliehen. Die feierliche Überreichung des Preises fand am 9. Dezember 1997, im Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr statt.

## Hilfe für behinderte Menschen

**Ein neuer Verein nimmt sich in Völs um geistig und mehrfachbehinderte Menschen an**

Seit beinahe einem Jahr laufen die Vorbereitungen, im Februar ist es soweit. Der Sozialverein »Impulse-Völs« eröffnet in der Karl-Fischer-Gasse 2 eine Tageswerkstätte für behinderte Menschen. 10 Behinderte finden in dieser Einrichtung Arbeit, Therapie und Freizeitgestaltung. Das Land Tirol und die Gemeinde Völs haben maßgeblich an der Verwirklichung dieses Projekts mitgeholfen. Mit dieser Einrichtung finden nun auch geistig behinderte Menschen die Möglichkeit zur Arbeit. Vor allem Menschen aus Völs und den umlie-

genden Gemeinden werden aufgenommen. Für nähere Auskünfte steht Hans Burkhard (Tel. 30 27 17) gerne zur Verfügung.

»Unsere Tagesstätte steht Menschen ab 18 offen. Wir sind bemüht auf die besonderen Bedürfnisse unserer betreuten Mitarbeiter einzugehen und ein abwechslungsreiches Arbeitsprogramm anzubieten.« so Hans Burkhard, ausgebildeter Behindertenbetreuer und Einrichtungsleiter.

Hinter dem Verein steht ein engagierter Vorstand. Menschen, die schon in vielfältigen Aufgaben ihre soziale Einstellung unter Beweis gestellt haben:



Obmann Mag. Georg Willeit, Obm. Stellvertr. Dr. Otto Widner, Schriftführer Ing. Erwin Seidemann, Schriftführerstellvertr. GR Johannes Knapp, Kassier Gertrude Bucher, Kassier-Stellvertr. NR DDr. Erwin Niederwieser.



## Mitteilung des Gesundheits- und Sozialsprengels Völs

### Diätberatung:

#### Diätberatung:

Die Diätberatung findet am Dienstag, den 20. Jänner 1998, im Sozialsprengel Völs, Bahnhofstraße 22a, statt.

Bitte um vorherige tel. Anmeldung unter der Rufnummer 30 47 76.

#### Herzlichen Dank

Der Gesundheits- und Sozialsprengel Völs dankt der Leitung des Gerätewerkes Matrei, Herrn Kommerzialrat Ing. Günter Keller, herzlichst für die Unterstützung anlässlich des Weihnachtsfestes 1997.

## Herzlichen Dank

Die Völser Bastelrunde bedankt sich für den regen Besuch ihres Weihnachtsbasars am 1. Adventssonntag dieses Jahres in der Völser Hauptschule. Ein ganz besonderer Dank gilt auch allen Mitarbeitern, die während des vergangenen Jahres viel Zeit und Mühe aufwandten, um uns zu unterstützen, den Basar ein voller Erfolg werden zu lassen.

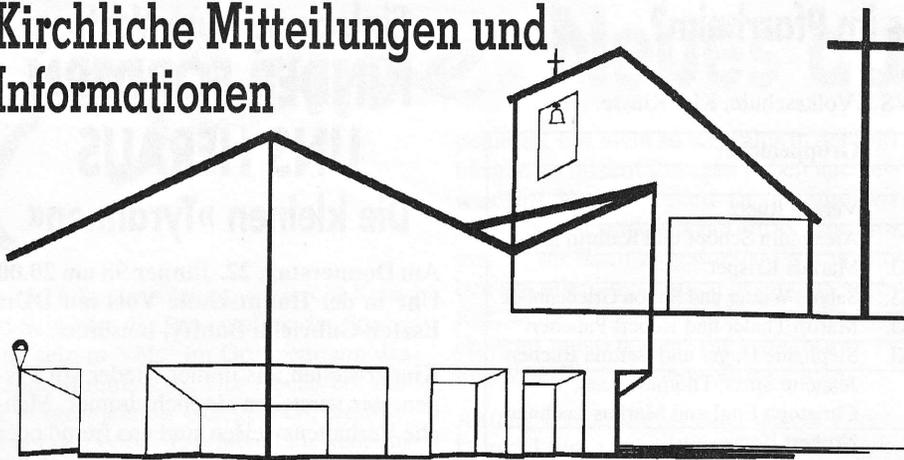
Wir würden uns freuen, wenn sich noch weitere interessierte Damen für Handarbeiten zur Mitarbeit bei uns melden würden, wir treffen uns einmal in der Woche im Pfarrheim. Rufen Sie uns an, Tel. 30 26 62 oder 30 34 10 oder kommen Sie schnuppern. Der diesjährige Reinerlös fließt der Kath. Pfarre und der Jugendarbeit zu.

Die Pfadfinder haben uns wieder tatkräftig unterstützt, auch sie möchten sich bei allen Besuchern bedanken.

Die Bastelrunde Völs

**Redaktionsschluß für die Ausgabe Februar 1998 ist der 16. Jänner 1998**

# Kirchliche Mitteilungen und Informationen



## Evangelische Kreuzkirche

Gottesdienste im Monat Jänner:

**4.1.:** 2. Sonntag nach dem Christfest, Evangelium Lukas 2, 41-52, Lektor Candolini

**11.1.:** 1. Sonntag nach Epiphania, Evangelium Matthäus 3, 13-17 Pfarrer Diel mit Hl. Abendmahl

**18.1.:** 2. Sonntag nach Epiphania, Evangelium Johannes 2, 1-11, Lektor Jenewein

**25.1.:** 3. Sonntag nach Epiphania Evangelium Matthäus 8, 5-13 Pfarrer Mehl mit Hl. Abendmahl und Konfirmanden

Kindergottesdienst gleichzeitig wie oben.  
 Kindersingkreis jeden Mittwoch 15 Uhr  
 Gebetskreis jeden Donnerstag 8 Uhr  
 Jugendkreis jeden Freitag 18 Uhr  
 Frauenrunde Donnerstag, den 8. und 22., 16 Uhr bei Frau Klecker.

**Die Hungrigen füllt er mit Gütern und läßt die Reichen leer ausgehen. Lk 1,53**

Was für ein wunderschönes Lied du singst, Maria. Soviel Dankbarkeit und Freude, Zuversicht und Vertrauen. Wir spüren, daß du glücklich bist. Aber mit einstimmen, Maria, das können wir nicht: »Die Hungrigen füllt er mit Gütern und läßt die Reichen leer ausgehen«, das ist nicht unsere Erfahrung. Die Reichen werden immer reicher, und die Armen gehen an ihrem Hunger zugrunde, so sieht es in unserer Welt aus. Sicher, wir, die Reichen, versuchen von dem, was wir haben, abzugeben. Aber alle Bemühungen scheitern immer wieder. Wir sind müde geworden. Dein Lied hören wir nur noch aus der Ferne. – Doch plötzlich horche ich auf. Du singst ja gar nicht von einer heilen Welt. Du singst von Gottes Macht und Liebe. Und du singst als eine Frau, die selbst vor einer unmöglich erscheinenden Aufgabe steht. Doch du schaust nicht auf deine kleine Kraft, sondern du vertraust, daß Gott, der große Dinge an dir getan hat, sie auch weiter tun wird. Leise stimme ich mit ein: »Ich lobe meinen Gott, der mir den neuen Weg weist, damit ich handle. Ehre sei Gott und den Menschen Frieden!«

## Besondere Gottesdienste

**Donnerstag, 1.1.1998: Neujahr - 19 Uhr Neujahrsabendmesse** gestaltet von der Völsler Sängerrunde.

**Sonntag, 4.1.:** 19 Uhr Abendmesse in der Hauptschule.

**Dienstag, 6.1.:** Erscheinung des Herrn. Kirchensammlung für die Weltmission, 10 Uhr Festgottesdienst - Kirchenchor.

**Donnerstag, 8.1.:** 19 Uhr Requiem für die Letztverstorbenen - 4. Quartal 1997.

**Sonntag, 11.1.:** Fest der Taufe des Herrn. 19 Uhr Abendmesse in der Pfarrkirche.

**Samstag, 17.1.:** 15 Uhr Tauffeier

**Donnerstag, 22.1.:** 19.30 Uhr Diözesaner ökum. Gottesdienst im Dom zu St. Jakob, anläßlich der Weltgebetswoche um die Einheit der Christen.

**Montag, 2.2.:** Fest der Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmeß). 19 Uhr Kerzensegnung in der alten Kirche, Lichterprozession zur Pfarrkirche, dort **Abendmesse**.

**Dienstag, 3.3.:** Hochfest des hl. Blasius. 8.30 Uhr und 10 Uhr Festmessen in der Blasiuskirche, 14.30 Uhr Festandacht in der Blasiuskirche.

## Besondere Veranstaltungen

**2. - 6. Jänner 1998: Sternsingeraktion der Jungchar.** Die Kinder kommen in der Zeit von 14.30 - 20.30 Uhr (siehe Straßenplan). Bitte nehmen Sie die Sternsinger freundlich auf.

**Sonntag, 4.1.:** 20 Uhr Pfarrkirche Völs - »Genesis« (Musical). Abendkasse: öS 120,-; öS 70,- für Kinder, Jugendliche und Kulturkreismitglieder.

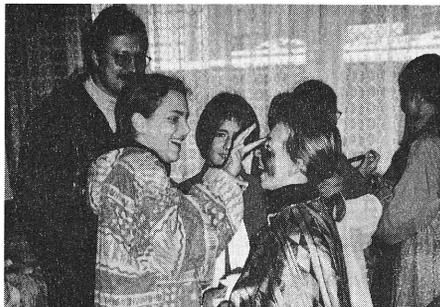
**Sonntag, 25.1.:** Nach den Vormittagsgottesdiensten **PFARRKAFFEE** im Pfarrheim.

## Rorate im Advent

Neben vielen erwachsenen Völsern feierten jeden Dienstag und Donnerstag rund 100 Kinder die Rorate messen um 6.00 Uhr früh mit. Anschließend wurden sie von fleißigen Frau-

en im Pfarrsaal mit Marmelade- oder Nutel-lasemmeln, Kakao, Tee und Kaffee verwöhnt. Danke den Spenden und allen, die den Kindern diese schönen Stunden ermöglicht haben.

## Sternsingen 1998



Rund 80 Kinder, sowie HelferInnen, Familien mit Jausenstationen und Sie mit Ihrer Bereitschaft, die Sternsinger freundlich zu empfangen, helfen mit für Menschen in fernen Ländern eine Lebensgrundlage zu schaffen. Dafür im voraus ein herzliches Vergelt's Gott. Koop. Christoph

## EMMAUS-STUBE

Programm im Jänner

**Montag, 12.1.** - Spielen und plaudern  
**Montag, 19.1.** - Bewegung mit Musik  
**Montag, 26.1.** - »Abgeschoben oder Aufgehoben? mit Frau Helga Stabentheiner, Leiterin des Notburgaheimes in Innsbruck  
**Gäste sind herzlich willkommen.**

## Termine/Jungchar / Jugend Jänner 1998

Tag	Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
Fr - Di	2.1.-6.1.		Sternsingen	
Sa	10.1.	14.00	Krippeleschaug'n für die Roratefrühstückshelfer	Thaur
So	11.1.		Krippeleschaug'n für Sternsinger anschließend Jause und Abendmesse	Völs
Mo	12.1.	19.30	Jugendvesper im Stift, Abfahrt 19.00 evg. Kirche, 19.10 kath. Pfarrheim	Stift Wilten
Mi	14.1.	20.00	Pfarrführungskreis	Jugendraum
So	18.1.	19.00	Firmhelfersendung	Kirche
Mo	19.1.	20.00	»Geisterstunde« für Eltern und Paten der Firmlinge	Pfarrheim

## Was ist wöchentlich los im Pfarrheim?

Zeiten für Jugendliche \* Gruppenstunden für Kinder

Abkürzungen: JS...Jungchar, MI...Ministranten, VS...Volksschule, Kl...Klasse.

Tag	Zeit		Alter	Gruppenleiter
Sonntag	nach der Abendmesse	Club*	ab 14	
Dienstag	16.00	MI	11-13	Verena Ruetz
	18.30	JS	11-13	Alexandra Schöpf und Kathrin Eder
Mittwoch	15.30	MI	VS 3.Kl.	Markus Krispel
	16.00	JS	VS 3.Kl.	Sabine Wieser und Simon Griebenböck
	17.00	JS	VS 4.Kl.	Martin Thaler und Robert Pancheri
	17.00 (14-tägig Do.)	MI	VS 4.Kl.	Stephanie Hager und Bettina Bucher
	18.30	Treff	ab 12	Jeanette Spiss, Thomas Kuen, Christoph Engl und Markus Lechner
Donnerstag	17.30	MI	13-15	Norbert Kaufmann
	19.30	Jugendchor*	ab 14	Ricci Saxer
	anschl. gegen 21.00	Club*		
Freitag	14.00	JS	VS 3.Kl.	Bea Juen
	14.15 und 15.00	Kinderchor	ab 6	Ricci Saxer
	16.00	JS	VS 4.Kl.	Bernhard Seebacher genannt Sezi
	16.45	MI	11-13	Horst Strauss und Rupert Genitheim
	17.00	MI/JS	11-13	Olivia Gruber und Klaus Höfle
	18.30	Treff	ab 13	Robert Pancheri, Christa Malle und Daniela Holzknacht
Samstag	17.00	JS	14-17	Georg Höfle und Michael Kranebitter

## Kinderchor - Ein Erlebnis!

Am 12.12. waren wir mit dem Kinderchor in Axams schwimmen. Wir hatten davor noch ganz normal um 14.00 Uhr Probe. Die Größeren, die mit zum Schwimmen fuhren, sollten, wenn möglich, auch schon bei unserer Probe dabei sein (sonst haben sie immer erst um 15.00 Uhr). Nach dem Singen fuhren wir mit Kooperator Christophs und Richis Bus los. Wir waren sechzehn Kinder. Wir trafen uns dann vor dem Schwimmbad und gingen zusammen hinein. Vor dem Becken warteten wir zusammen und suchten uns einen Platz. Danach konnten wir endlich ins Wasser gehen. Fast alle gingen hinaus ins Freie schwimmen, weil draußen war ja der tolle Strudl. An Christoph haben sich fast alle angehängt und sind durch den Strudl. Ein paar machten mit Richi eine lange Kette und schwammen so durch den Strudl. Richi, Monika und noch ein paar andere Mädchen gingen zwischendurch essen. Um 17.45 Uhr machte Kooperator Christoph ein paar Fotos, dann durften wir noch 5 Minuten schwimmen, danach mußten wir uns leider duschen und anziehen gehen. In der Vorhalle trafen wir uns wieder und teilten ein. Die Kinder, die im Dorf wohnten, fuhren mit Kooperator Christoph heim. Die von der Siedlung fuhren mit Richi. Ich finde es toll, daß wir nicht nur singen und proben, sondern auch andere Dinge unternehmen. Schwimmen macht mir besonders viel Spaß.

Stefanie

## Straßenplan für die Sternsingeraktion

**Freitag, 2.1.1998**

Prinz-Eugen-Straße, Hechenbergweg  
Völser Au, Thurnfelsstraße  
Aflingerstraße 7+a und 9+a+b  
Albertstraße, Peter-Siegmair-Straße  
Schießstandweg

**Samstag, 3.1.1998**

Wolkensteinstraße, Maximilianstraße  
Herzog-Sigmund-Straße

**Sonntag, 4.1.1998**

Aflingerstraße 6 - 36  
Aflingerstraße 9c + 11 - 27  
Martinsweg, Karl-Fischer-Gasse  
Nikolaus-Lenau-Straße  
Adam-Müller-Gutenbrunn-Weg  
Friedensstraße, Landesstraße  
Moosbachweg, Bahnhofstraße  
Kranebitterstraße, Seestraße, Blaike

**Montag, 5.1.1998**

Innsbruckerstraße  
Handel-Mazzetti-Weg, Sonnwinkel  
Wieslanderweg, Reinhardsweg  
Lorenz-Rangger-Weg  
Ulrichweg, Steigacker

**Dienstag, 6.1.1998**

Kirchgasse, Pfarrgasse  
Werth, Werth-Rain  
Angerweg, Bauhof, Eichberg  
Lindenweg, Birkenweg, Föhrenweg  
Josef-Hell-Weg, Otto-Kubik-Weg  
Dorfstraße, Rotental, Greidfeld

## Einladung zum Vortrag KINDER FORDERN UNS HERAUS Die kleinen »Tyrannen«

Am **Donnerstag, 22. Jänner 98** um **20.00 Uhr** in der **Hauptschule Völs** mit **DDR. Eszter-Gabriella Bánffy**, Innsbruck.

Kinder stellen uns immer wieder vor Fragen, wir verstehen sie nicht immer. Manche Verhaltensweisen sind uns fremd oder machen uns ratlos - und doch müssen wir »irgendwie« reagieren.

Braucht das Kind mehr Halt oder kann es losgelassen werden? Wieviel an Strenge oder Verständnis brauche ich? Über das »wie« in Erziehungssituationen, zum Beispiel bei Trotz, den »Kampf« um den stärkeren Willen und das »warum« dieses Verhaltens wollen wir nachdenken. Veranstalter vom Katholischen Bildungswerk Völs gemeinsam mit dem Elternverein Völs.



## Nützen Sie Ihre Chance!

Nehmen Sie das Schicksal selbst  
IN DIE HAND!  
Machen Sie sich SELBSTÄNDIG!  
Zeigen Sie Ihr TALENT!  
Werden Sie nebenberuflicher  
**FASCHINGSBLATTREDAKTEUR!** Vernadern Sie Ihre Nachbarn nach HERZENSLUST!  
Schreiben Sie was vorgefallen ist.  
Jede *wahre, humorvolle* Begebenheit, egal ob als Gedicht, Kurzgeschichte oder Karikatur interessiert uns.  
Bezahlung ist keine zu erwarten, aber dafür garantiert jede Menge blöder Nachrede.  
Schreiben Sie an:  
Richard Angerer, Greidfeld 7

Soweit das Auge reicht!

**Transparente Schilder**

wetterfest und lichtecht

**@lour@ts** by Leitner Siebdruck

Telefon: 0512 / 302838 Fax: 302738  
A-6176 Völs, Bahnhofstraße 38 b

# Blaike Neues aus dem Juze...

Am 25.11. fand auf Initiative von GR Reinhard Schretter die Präsentation der Studie „Jung sein in Völs“ im Gruppenraum des Jugendzentrums statt. Der Abend bot uns eine ausgezeichnete Gelegenheit, die Mitarbeiter der Völser Jugendvereine kennenzulernen. Ehrlich gesagt waren wir ein bißchen neidisch, wieviele Kinder und Jugendliche in Völs aktiv in Vereinen tätig sind, doch in punkto Zusammenarbeit läßt dies für die Zukunft auch einiges hoffen. Geplant ist, im Frühjahr im Jugendzentrum einen Tag der offenen Tür durchzuführen, bei welchem sich auch alle Völser Jugendvereine präsentieren können.



D.J. Peter bei der Arbeit!

Der 7.12. stand ganz im Zeichen von Action und Fun! Im grenznahen Bad Tölz ergnügten sich 15 Kinder und Jugendliche im Erlebnisbad Alpamare. Gerüchten zufolge wurde unser sonst so cooles Bar- und Discoteam ausgesprochen kindisch und witzig und sehr zum Leidwesen von Heli und Maungi wurde das Bier erst an über achtzehnjährige Personen ausgeteilt! Durst ist schlimmer als Heimweh!

Leider mußten wir aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl sowohl den Selbstverteidigungskurs für Mädchen und Frauen als auch den Erste Hilfe Grundkurs absagen. Hier möchte ich noch einmal an ALLE ap-

pellieren, uns nicht so schamlos in der Luft hängen zu lassen! Zusagen haben auch etwas mit Verlässlichkeit zu tun und wir bemühen uns wirklich, ein attraktives Programm für Euch zu gestalten. Wir erwerben uns allerdings keinen besonders guten Ruf, wenn wir andauernd Veranstaltungen absagen müssen, weil Ihr schlichtweg zu faul seid, Euch an- bzw. abzumelden.

Anfang Dezember ist auch unsere Fragebogenaktion voll angelaufen. Die Rücklaufquote läßt derzeit noch etwas zu wünschen übrig und wir bitten alle Jugendlichen, die diesen Fragebogen erhalten haben, ihn im Cyta (Eingang Süd) bzw. in einer der beiden Raiffeisenkassen abzugeben. Es ist DIE Chance, Eure Meinung zum Jugendzentrum kundzutun! Die Präsentation der Ergebnisse erfolgt ca. Ende Jänner.

Die Adventkranzweihe mit Christoph, bei dem ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken möchte, entwickelte sich im Laufe des Abends zu einem gemütlichen Beisammensein und es hat sich gezeigt, daß man durchaus auch offene Jugendarbeit mit der katholischen Kirche verbinden kann, wenn sich eine zwanglose Gelegenheit dazu bietet.

Zu unserem Boarder-Style-Festl am 20.12. (es nimmt uns gerade ziemlich in Anspruch!) können wir leider noch keine Auskunft geben, da der Redaktionsschluß dieser Ausgabe Mitte Dezember ist. Wir hoffen aber trotzdem, daß die Gewinner der 10 Liftkarten vom Rangger-Köpfl einen schönen Schi- bzw. Snowboardtag verbringen können - Hals und Beinbruch.

Blöderweise haben sich zwei hauptamtliche Mitarbeiter der Blaike auf eine sportliche Wette gegen den Organisator der Tribal Dance Night am 9.1.1998 eingelassen. Wir trainieren deshalb verbissen und höchst geheim mindestens einmal wöchentlich im Kühtai Riesentorlauf und hoffen, daß wir nicht verlieren, da wir sonst den Lagerbestand der Blaike um eine Kiste Bier reduzieren müßten.

Außerdem möchten wir darauf hinweisen, daß es für alle Psychologen, Pädagogen und Sozialakademiker möglich ist, im Jugendzentrum ein Praktikum zu absolvieren. In-

teressenten werden von zwei hauptamtlichen Mitarbeitern (ausgebildete Diplom-Sozialarbeiter) betreut. Das Praktikum ist im Rahmen der Ausbildung voll anrechenbar.

Zum Schluß möchte ich mich noch bei der Völser Wirtschaft bedanken, die es uns ermöglicht hat, daß wir am Weihnachtsmarkt einen Stand präsentieren konnten. Daß uns plötzlich der Strom abgedreht wurde, damit wir ja keine heißen Getränke VERSCHENKEN können, ergab insgesamt allerdings eine etwas schiefe Optik. Wir gönnen der Völser Wirtschaft, die es speziell seit dem Bau des Einkaufszentrums nicht eben leicht hat, den Umsatz eines Weihnachtsmarktes von Herzen, sind aber als Jugendzentrum naturgemäß nicht ganz damit einverstanden, daß Kinder und Jugendliche offensichtlich nur dann erwünscht sind, wenn sie als zahlende Konsumenten auftreten ...

## Jänner-Programm:

- 2.1., 21.30 Uhr: 80er Sound,
- 3.1., 20.30 Uhr: Rock Heavy-Disco mit drei Live-Bands!
- 9.1., 20.30 Uhr: Tribal Dance Night - DAS Mega-Ereignis!
- 17.1., 20.30 Uhr: Live-Konzert mit »Bautrupp 24« und »Revelation«
- 23./24./25.1. jeweils 17.00 - 20.00 Uhr: themenorientierte Schwarz-Weiß Fotografie, eine Einführung in Theorie und Praxis, inkl. Laborarbeiten! Anmeldung: im Juze (während der Öffnungszeiten). Der beste Hobby-Fotograf erhält einen CD-Gutschein!
- 24. oder 31.1. Spiele- Nachmittag für Leutchen ab 4 Jahren (wird gesondert bekannt gegeben).

Außerdem finden der 5Uhr-Tee (So 17.00 - 20.00 Uhr) und die Pink-Panther-Disco (Sa 16.00 - 19.00 Uhr) wie gewohnt jede Woche statt.

**PJM**  
**JOSEF POSCH**  
**MALERMEISTER**  
 MALEREI - ANSTRICH - TAPEZIERUNG -  
 EIGENE GERÜSTUNG  
 TELEFON 0512 - 303212  
 6176 VÖLS b. IBK., ANGERWEG 16

**30**  
 JAHRE  
**Johann P. Tschol**  
**Malerei Anstrich**  
 Prinz - Eugen - Straße 5  
 6176 Völs  
 Telefon/Fax: (0512) 30 25 41

**SCHULE FÜR BERG UND BERG**  
  
**Alpinschule**  
**Florian Kluckner**  
 6176 Völs - Dorfstr. 13b - Tel. 302073

- Kletterkurse
- Alpine Führungen
- Klettersteige
- Schitouren
- Ernährung
- Yoga

Bitte fordern Sie gratis unser Programm an!

# DAS HAUS DER SENIOREN INFORMIERT

Telefon: 302655 • Wir stehen von 8.00 bis 12.00 Uhr gerne zu Ihrer Verfügung

Liebe Völserinnen, liebe Völser!

Wir wünschen Ihnen ein vor allem gesundes neues Jahr und dürfen Ihnen von der bekannten Mundartdichterin Anni Kraus ein Neujahresgedicht näherbringen:

## Nach Neujahr

*Wenn Weihnacht  
und Nuijahr vorbei,  
kemmen die König no  
iahner drei. –  
Aber nacher isch's aus  
mit Weihrauch und Zeltn,  
mit Bratlen und Wein.  
Jetz'hoast's bei der Kältn  
in die Christkindlpatschn  
auf oagene Gfähr,  
eini ins Jahr!*



Die Weihnachtszeit war für uns aufregend und zahlreiche Feierlichkeiten haben uns ganz schön in Trapp gehalten. Immer wieder Ruhe und Besinnlichkeit verbreiten die »Anklöpfler« und wir wollen uns für Ihr Kommen recht herzlich bedanken.

## Geburtstage im Jänner

Wir alle im Haus wünschen Frau Hildgard Balzer und Frau Licia Wedermann alles Gute zum Geburtstag.

## Hauscafé

Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag von 9.30 bis 12.00 Uhr  
und von 14.00 bis 18.00 Uhr

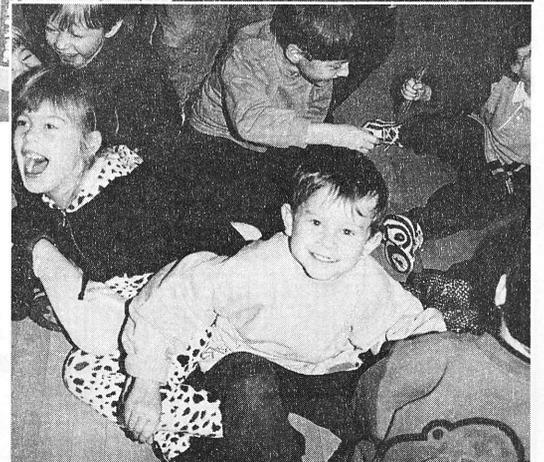
## An alle interessierten Völser Firmeninhaber, die helfen wollen

Unsere Bewohner sind angesprochen aktiv und die Anmeldungen für die von uns zahlreich organisierten Ausflugsfahrten steigen ständig an. Wenn wir in die Ferne schweifen, kommen wir mit unserem roten Seniorexpress (9-Sitzer) bei weitem nicht mehr aus und müssen zumeist mit Privatautos der Angestellten und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen aushelfen. Wir werden daher einen weiteren Kleinbus ankaufen und bitten höflichst um Unterstützung (Sponsoring). Sollten Sie Interesse für dieses Projekt zeigen, ersuchen wir um telefonische Kontaktaufnahme unter der Telefonnummer 30 26 55/70 mit dem Heimleiter, Herrn Hermann Pernter.



Einen sehr schönen Nachmittag gestaltete uns eine koreanische Gruppe, die mit Instrumentalmusik, Gesang und Tanz unseren Bewohnern ihre Kultur vorgestellt hat. Im Bild: ein Fächertanz wird vorgeführt.

Unsere Bewohner freuen sich immer, wenn Kinder von den Völser Kindergärten zu Besuch kommen. Wie lebendig es nach einer Vorführung zugeht, können Sie diesem Bild entnehmen.



## Zeichenerklärung für Müllabfuhrkalender

Die verschiedenfarbigen Kennzeichnungen im Kalender bedeuten folgendes:

**Brauner Streifen:** In diesen Wochen findet eine Bioabfallsammlung statt. In den Sommermonaten von Juni bis September wird der Biomüll aus hygienischen Gründen wöchentlich abgeholt.

**Grüner Streifen:** In diesen Wochen werden die Mülltonnen mit dem grünen Aufkleber, also vierzehntägig, eingesammelt.

**Roter Streifen:** Die Mülltonnen mit dem roten Aufkleber werden alle vier Wochen entleert, dies ist im Kalender mit einem roten Streifen festgehalten.

**Blauer Streifen:** Mülltonnen mit dem blauen Aufkleber werden alle sechs Wochen entleert. Diese Wochen sind mit einem blauen Streifen gekennzeichnet.

### Christb. **Christbaumsammlung:**

Bitte entfernen Sie jeden Behang, Schmuck und vor allem Lametta restlos, da die Bäume in der Völser Kompostieranlage verarbeitet werden!

### B & ST **Baum und Strauchschnitt:**

An den fünf im Kalender gekennzeichneten Terminen finden die Baum- und Strauchschnittsammlungen statt. Bitte legen Sie Ihr Schnittgut bis 06.00 Uhr gebündelt an der Straße zur Abholung bereit. Ungebündeltes oder abseits abgelagertes Material wird nicht mitgenommen. Legen Sie auch keine anderen Abfälle dazu, da diese auf keinen Fall mitgenommen werden.

### Frühj.p. **Frühjahrsputz:**

Wie jedes Jahr, findet auch 1998 ein Frühjahrsputz statt. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor, wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Bei Schlechtwetter wird der Termin verschoben (siehe A. Frühj.p.)!

### A.Frühj.p.

### **Ausweichtermin für den Frühjahrsputz:**



### **Abfallberatung:**

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Nummer: 30 31 11-Dw.28;

Änderungen bezüglich des Abholrhythmus, der Mülltonnen oder des Biomülls können immer nur bis spätestens 10 Tage vor Quartalsbeginn (01. Jänner, April, Juli, Oktober) persönlich im Gemeindeamt vorgenommen werden.

Für eine persönliche Beratung steht Ihnen die Abfallberaterin, Frau Simon, im Gemeindeamt, 2. Stock, gerne zur Verfügung. Bei Ihr erhalten Sie auch zusätzliche Rest- oder Biomüllsäcke, sowie kleine Biomüllvorsammelbehälter.

**Kartonagen**  
bitte zum Bauhof bringen!

**GEÖFFNET:**

Dienstag 16:00 - 19:00

Freitag 14:00 - 17:00

Danke!

### **Altpapier und Kartonagen:**

Bei einigen Sammelseln gibt es große Probleme mit den Kartonagen. Schon wenige Tage nach der Entleerung häufen sich die Kartonagen neben den überfüllten Containern, die oft nur mit wenigen nicht gefalteten Kartons gefüllt sind. Bitte bringen Sie Kartonagen zum Bauhof! Dadurch helfen Sie Ihnen und der Gemeinde sparen.

DANKE!

### **Was darf nicht zum Biomüll:**

Staubsaugerinhalte, Kehrriech und Feinstaub, Metalle und Kunststoffe, farbig bedrucktes und beschichtetes Papier, Glas, lackiertes und schutzbehandeltes Holz, Kohle- und Kohlenasche, usw. Nur sauber getrennter Bioabfall wird zu einem guten Kompost.

Bitte geben Sie Ihren Biomüll nicht in Plastiksäcken in die Biotonne, da dies zu einem erheblichen Mehraufwand bei der Kompostierung führt.

## Öffnungszeiten des Gemeindebauhofs:

Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr

Freitag 14:00 - 17:00 Uhr

### **Am Gemeindebauhof**

**können zu den Öffnungszeiten folgende Abfälle abgegeben werden:**

Problemstoffe, Speiseöl, Kleider, Schuhe, Kartonagen, Holz, Eisen, Sperrmüll, Bauschutt (bis 1m<sup>3</sup>), Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff, Verpackungen aus Metall, Altglas und Papier;

**Bitte trennen Sie Ihre Abfälle sauber und hinterlassen Sie die Sammelinsel ordentlich!**

Danke !

### **Sperrmüllsammlung:**

Sperrmüll sind all jene Abfälle, die keiner anderen Fraktion zugeteilt, und wegen ihrer Form oder Größe nicht in die Hausmülltonne eingebracht werden können (z. B. Couch, Alibert, Matratzen, Polstermöbel, große Teppiche usw.)

Sperrmüll kann zu den Öffnungszeiten am Bauhof abgegeben werden. Gegen einen Unkostenbeitrag von 385.- Schilling wird nach telefonischer Vereinbarung mit der Firma Haberl (Tel.: 302175), der Sperrmüll bei Ihnen abgeholt.

### **Am Gemeindebauhof werden nicht angenommen:**

Kühl- und Gefriergeräte, Fernseher, Computer und Boiler sind bei der Fa. TEKEG, Bahnhofstraße 38c (ehemalige Fa. Eig!), zu entsorgen!

Jedes Geschäft, das Batterien verkauft, muß Altbatterien der gleichen Art zurücknehmen!

Für Leuchtstoffröhren werden bei Neukauf Pfandmarken ausgegeben, mit denen Sie Ihre alten Röhren im jeweiligen Geschäft kostenlos zurückgeben können.

### **Saubere Sammelseln:**

Eine Utopie?! Durch die Gemeinde werden schon seit einiger Zeit zusätzliche Reinigungen durchgeführt.

**Bitte helfen auch Sie mit, daß die Sammelseln nicht laufend zu verschmutzten Müllplätzen werden.**

# Müllabfuhrkalender 1998

Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni	
Do.01		So.01		So.01		Mi.01		Fr.01		Mo.01	23
Fr.02		Mo.02	6	Mo.02	10	Do.02		Sa.02		Di.02	
Sa.03		Di.03		Di.03		Fr.03		So.03		Mi.03	
So.04		Mi.04		Mi.04		Sa.04	A.Frühj.p.	Mo.04	19	Do.04	
Mo.05	2	Do.05		Do.05		So.05		Di.05		Fr.05	
Di.06		Fr.06		Fr.06		Mo.06	15	Mi.06		Sa.06	
Mi.07		Sa.07		Sa.07		Di.07		Do.07		So.07	
Do.08		So.08		So.08		Mi.08		Fr.08		Mo.08	24
Fr.09		Mo.09	7	Mo.09	11	Do.09		Sa.09		Di.09	
Sa.10		Di.10		Di.10		Fr.10		So.10		Mi.10	
So.11		Mi.11		Mi.11		Sa.11		Mo.11	20	Do.11	
Mo.12	3	Do.12		Do.12		So.12		Di.12		Fr.12	
Di.13	Christb.	Fr.13		Fr.13	B & ST	Mo.13	16	Mi.13		Sa.13	
Mi.14		Sa.14		Sa.14		Di.14		Do.14		So.14	
Do.15		So.15		So.15		Mi.15		Fr.15		Mo.15	25
Fr.16		Mo.16	8	Mo.16	12	Do.16		Sa.16		Di.16	
Sa.17		Di.17		Di.17		Fr.17		So.17		Mi.17	
So.18		Mi.18		Mi.18		Sa.18		Mo.18	21	Do.18	
Mo.19	4	Do.19		Do.19		So.19		Di.19		Fr.19	
Di.20		Fr.20		Fr.20		Mo.20	17	Mi.20		Sa.20	
Mi.21		Sa.21		Sa.21		Di.21		Do.21		So.21	
Do.22		So.22		So.22		Mi.22		Fr.22		Mo.22	26
Fr.23		Mo.23	9	Mo.23	13	Do.23		Sa.23		Di.23	
Sa.24		Di.24		Di.24		Fr.24	B & ST	So.24		Mi.24	
So.25		Mi.25		Mi.25		Sa.25		Mo.25	22	Do.25	
Mo.26	5	Do.26		Do.26		So.26		Di.26		Fr.26	
Di.27		Fr.27		Fr.27		Mo.27	18	Mi.27		Sa.27	
Mi.28		Sa.28		Sa.28	Frühj.p.	Di.28		Do.28		So.28	
Do.29				So.29		Mi.29		Fr.29	B & ST	Mo.29	27
Fr.30				Mo.30		Do.30		Sa.30		Di.30	
Sa.31				Di.31				So.31			

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Mi.01		Sa.01		Di.01		Do.01		So.01		Di.01	
Do.02		So.02		Mi.02		Fr.02		Mo.02	45	Mi.02	
Fr.03		Mo.03	32	Do.03		Sa.03		Di.03		Do.03	
Sa.04		Di.04		Fr.04		So.04		Mi.04		Fr.04	
So.05		Mi.05		Sa.05		Mo.05	41	Do.05		Sa.05	
Mo.06	28	Do.06		So.06		Di.06		Fr.06	B & ST	So.06	
Di.07		Fr.07		Mo.07	37	Mi.07		Sa.07		Mo.07	50
Mi.08		Sa.08		Di.08		Do.08		So.08		Di.08	
Do.09		So.09		Mi.09		Fr.09	B & ST	Mo.09	46	Mi.09	
Fr.10		Mo.10	33	Do.10		Sa.10		Di.10		Do.10	
Sa.11		Di.11		Fr.11		So.11		Mi.11		Fr.11	
So.12		Mi.12		Sa.12		Mo.12	42	Do.12		Sa.12	
Mo.13	29	Do.13		So.13		Di.13		Fr.13		So.13	
Di.14		Fr.14		Mo.14	38	Mi.14		Sa.14		Mo.14	51
Mi.15		Sa.15		Di.15		Do.15		So.15		Di.15	
Do.16		So.16		Mi.16		Fr.16		Mo.16	47	Mi.16	
Fr.17		Mo.17	34	Do.17		Sa.17		Di.17		Do.17	
Sa.18		Di.18		Fr.18		So.18		Mi.18		Fr.18	
So.19		Mi.19		Sa.19		Mo.19	43	Do.19		Sa.19	
Mo.20	30	Do.20		So.20		Di.20		Fr.20		So.20	
Di.21		Fr.21		Mo.21	39	Mi.21		Sa.21		Mo.21	52
Mi.22		Sa.22		Di.22		Do.22		So.22		Di.22	
Do.23		So.23		Mi.23		Fr.23		Mo.23	48	Mi.23	
Fr.24		Mo.24	35	Do.24		Sa.24		Di.24		Do.24	
Sa.25		Di.25		Fr.25		So.25		Mi.25		Fr.25	
So.26		Mi.26		Sa.26		Mo.26		Do.26		Sa.26	
Mo.27	31	Do.27		So.27		Di.27	44	Fr.27		So.27	
Di.28		Fr.28		Mo.28	40	Mi.28		Sa.28		Mo.28	53
Mi.29		Sa.29		Di.29		Do.29		So.29		Di.29	
Do.30		So.30		Mi.30		Fr.30		Mo.30	49	Mi.30	Christb.
Fr.31		Mo.31	36			Sa.31				Do.31	

## Sportlerehrung

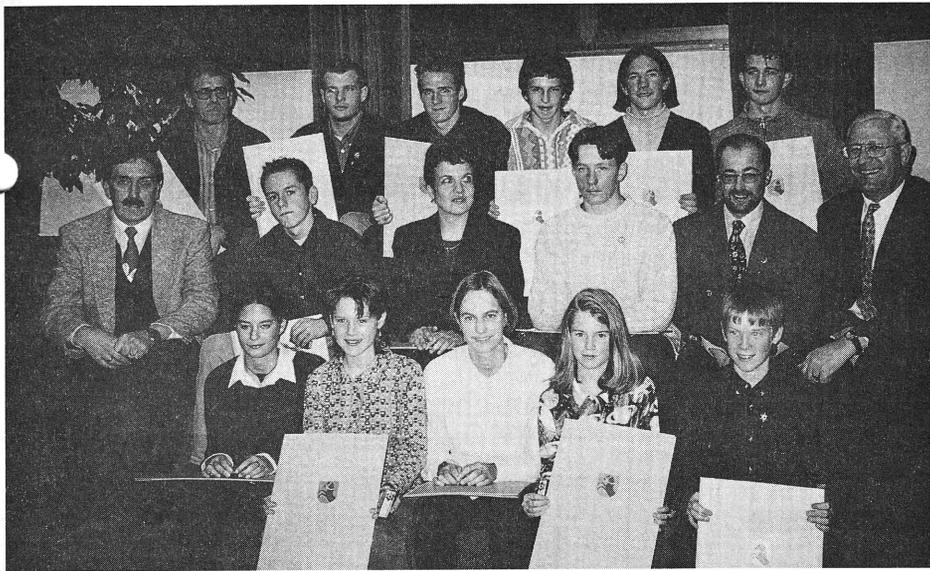
Am Samstag, den 06. Dezember 1997 ehrten Bgm. Dr. Josef VANTSCH und der Sportreferent, Vbm. Walter KATHREIN, im Rahmen einer kleinen Feier erfolgreiche Sportler und verdiente Sportfunktionäre. Dazu waren neben den Angehörigen der Ausgezeichneten die Mitglieder des Gemeinderates, Vertreter der Vereine und alle Sportehrenzeichenträger in den Mehrzwecksaal der Hauptschule Völs geladen. Für eine gelungene musikalische Umrahmung der Feier sorgte die Jazzgruppe der Musikschule Völs.

Die **Sportnadel in Silber** wurde verliehen an:

**Teresa WAAS**, Taekwondo (Völser Taekwondo Center), Mitglied des österreichischen Junioren-Nationalteams

**Bernd KUPRIAN**, Badminton Club Völs, bestplatzierter Tiroler Spieler in der Staatsliga A

**Gerhard TRAMPUSCH**, Radfahrer, Mitglied der österreichischen Juniorennationalmannschaft



Der Bürgermeister Dr. VANTSCH erklärte, daß diese Auszeichnungen nicht nur als Dank bzw. Anerkennung der Arbeit bzw. der hervorragenden sportlichen Erfolge zu verstehen seien, sondern sie sollen auch Ansporn für die Zukunft sein.

Sportreferent Walter KATHREIN sprach die verschiedenen Bedeutungsfelder des Sportes an, zur Leistungserfahrung, als Freizeitnutzung, Erholungsmöglichkeit, Gesundheitseinstitution, Erziehungs- und Begegnungsstätte und bekannte sich zur Förderung der Sportvereine durch die Gemeinde.

Geehrt wurden mit dem **Sportehrenzeichen der Klasse II:**

**Günter EISELE**, Sektionsleiter der Sektion Tischtennis im SK Völs

**Adolf RUPPRECHTER**, Obmann des Zweigvereines Schi im SK Völs.

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz (2 und 3), Medieninhaber (Verleger): Gemeinde Völs, 6176 Völs, Grundlegende Richtung: (§ 25 Abs. 4) Information aller Völser Gemeindebürger über das Gemeindegesehen. Redaktion: GR Johann Knapp, GR Anton Pertl, NR DDr. Erwin Niederwieser.

Für den Inhalt verantwortlich: GR Johann Knapp, 6176 Völs, Greidfeld.  
Druck: WalserDruck, Telfs

**Ivo UNTERDORFER**, Schwimmer, mehrfacher Tiroler Meister und österr. Meister in der Staffel

Die **Sportnadel in Bronze** wurde verliehen an:

**Nina BADSTUBER**, Taekwondo (Völser Taekwondo Center)

**Sabrina EDER**, Taekwondo (Völser Taekwondo Center)

**Barbara RÜDISSER**, Taekwondo (Völser Taekwondo Center)

**Angelika TRATTER**, Schwimmerin

**Barbara WEBER**, Taekwondo (Völser Taekwondo Center)

**Armin EDER**, Taekwondo (Völser Taekwondo Center)

**David GSCHLISSER**, Taekwondo (Taekwondo Verein Völs)

**Martin HOLZMANN**, Schwimmer

**Bernhard KINZNER**, Schifahrer alpin (Sportklub Völs)

**Stefan PITTL**, Taekwondo (Taekwondo Verein Völs)

## BALLKALENDER

### Jänner und Februar 1998

**Art der Veranstaltung**  
**Datum und Beginn der VA**  
**Ort der VA**

Ball der KAISERJÄGER VÖLS  
05. Jänner 1998, 20.00 Uhr  
Blaike

Ball der FEUERWEHR VÖLS  
10. Jänner 1998, 20.30 Uhr  
Blaike

Ball der MUSIKKAPELLE VÖLS  
24. Jänner 1998, 20.30 Uhr  
Blaike

Ball des SPORTVEREINES VÖLS  
07. Februar 1998, 20.30 Uhr  
Blaike

Ball der DONAUSCHWABEN VÖLS  
14. Februar 1998, 20.00 Uhr  
Blaike

Ball der FASCHINGSGILDE VÖLS  
21. Februar 1998, 20.00 Uhr  
Blaike

Einladung zum Vortrag

## KINDER FORDERN UNS HERAUS

Die kleinen »Tyrrannen«

mit  
DDr. Eszter-Gabriella Bánffy  
Kinderpsychologin  
Innsbruck

am Donnerstag, 22.1.1998  
um 20.00 Uhr  
in der Hauptschule Völs

Eintritt:  
Regiebeitrag erbeten

veranstaltet vom  
Katholischen Bildungswerk Völs  
und  
Elternverein Völs



# Liebe Sportfreunde Einladung zum Dreikönigswatten

Zum diesjährigen Preiswatten möchten wir Euch alle wieder recht herzlich einladen.

Wo: **CAFÉ »HIFI« STÜBERL**

Termine: Fr, 02.1.1998 19.00 Uhr  
 Sa, 03.1.1998 10.00 Uhr  
 So, 04.1.1998 10.00 Uhr  
 Mo, 05.1.1998 19.00 Uhr  
 Di, 06.1.1998 19.00 Uhr  
 Mi, 07.1.1998 19.00 Uhr  
 Do, 08.1.1998 19.00 Uhr  
 Fr, 09.1.1998 19.00 Uhr  
 Sa, 10.1.1998 10.00 Uhr



Einsatz: 50,- pro Person! (Zwei gewonnene Spiele)

Die Sieger erhalten Gutscheine für: Café »Hifi« oder Fa. Ganner.  
 Der Spieler mit den meisten Spielen wird gesondert prämiert.

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme und wünschen viel Erfolg!

## Royal Canin Felinotechnique Premium Katzen-Vollnahrung



**ROYAL CANIN**

Auslieferungslager Tirol · Samen Schwarzenberger  
 6176 Völs · Tel. 0512/303333



Im November letzten Jahres feierte Philipp STEYER in bemerkenswerter geistiger Frische den 96. Geburtstag. Der Seniorenbund Völs stellte sich mit einem Ehrengeschenk ein und wünschte dem langjährigen Mitglied alles erdenklich Gute.

Philipp und Rosa STEYER durften am 27. November 1997 das seltene Fest der »Gnadenhochzeit« (70 gemeinsame Ehejahre) feiern. Den vielen Gratulanten schließt sich auch der Seniorenbund an und wünscht dem Jubelpaar beste Gesundheit und Gottes Segen für die weiteren gemeinsamen Lebensjahre.

## Schieß-Jahresbewerb der Schützen

Mit tollen Preisen - eine Stereoanlage für den Sieger Gottfried Elhardt und weitere Sachpreise bis zum 20. Platz - konnten die Völser Schützen (Gilde und Kompanie) bei der Preisverteilung für den Jahresbewerb aufwarten. Oberschützenmeister und Hauptmann Hans Kind gratulierte den Siegern und zeigte sich erfreut über die rege Beteiligung und die guten Leistungen.

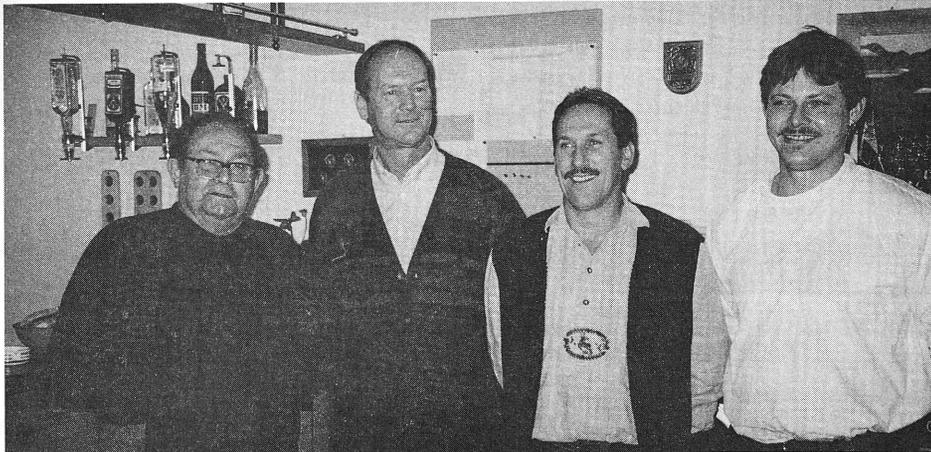
Der Schießsport ist auf dem besten Wege, sich in Völs zu einem echten Volkssport zu entwickeln.

An den Montagabenden (nur stehend aufgelegt) und an den Freitagabenden kann im Jänner wieder für den Jahresbewerb 1998 auf dem Schießstand im Völser Vereinshaus begonnen werden. Schützengilde und Kompanie Völs danken allen Spendern und Förderern für die

im Jahre 1997 gewährte Unterstützung, wünschen ein gutes neues Jahr und freien sich auf ein Wiedersehen im Völser Schießstand.

### Ergebnisse des Jahresbewerbes, Jahrestiefschuß:

1. Elhardt Gottfried, 5,4 Teiler, 2. Vitroler Andrea, 13,4, 3. Kollmann Bernd, 18,9, 4. Kaltenriner Karl, 24,7, 5. Lacher Martin, 24,9, 6. Leimbeck Günter, 25,7, 7. Kranebitter Bernhard, 30,8, 8. Wirth Stefan, 31,0, 9. Klubenschedl Romed, 31,2, 10. Gruber Peter, 35,1, 11. Strasser Josef, 36,0, 12. Vitroler Thomas, 37,0, 13. Schwarzenberger Silvia, 39,5, 14. Romani Christa, 41,0, 15. Moser Michael, 47,0, 16. Kind Hans jun. 48,4, 17. Zimmermann Herbert, 53,4, 18. Kletz Rosemarie, 54,9, 19. Rangger Günter, 56,9, 20. Angermann Bruno, 57,8.



Siegerehrung des Jahresbewerbes der Schützen (v.l.): Oberschützenmeister Hptm. Hans Kind, Kollmann Bernd, Elhardt Gottfried, Vitroler Thomas.



## 10 Jahre Krippenfreunde Völs

Die Krippenfreunde der Ortsgruppe Völs feierten vom 6. bis 8. Dezember 1997 mit einer großen Krippenausstellung im Vereinsheim ihr 10-jähriges Bestandsjubiläum wobei antike und ein Querschnitt der in den vergangenen Jahren in Völs gebauten Weihnachtskrippen gezeigt wurden.

Zu diesem Anlaß wurde von den Krippenfreunden auch für die Pfarrkirche Völs eine neue Weihnachtskrippe gebaut, welche am Sonntag den 7. Dezember 1997 bei der vom Pfarrer Hermann KUBICA feierlich gestalteten Abendmesse geweiht worden ist.

Glanzpunkt dieses Festes war wohl das von Hochwürden Abt Raimund SCHREIER zelebrierte Hochamt in der Pfarrkirche Völs am 8. Dezember 1997 "Tag der Maria Empfängnis". Danach wurde im Veranstaltungszentrum Blaike der 82. Landeskrippentag mit der Jahreshauptversammlung der Landesgruppe Tirol abgehalten.

Mit dem von den Völser Musikgruppen, Chöre, Klöpflinger und Dorfbühne sowie dem Landecker Frauenterzett in der Pfarrkirche Völs durchgeführten Adventsingens und den verbindenden Worten des Bruno ÖTTL fand das Fest einen besinnlichen Abschluß.

Im Rahmen dieses Jubiläumfestes wurden Sr. Regina KUGLER von der Ortsgruppe Völs die Ehrenmitgliedschaft und Siegfried WIRTH vom Landesverband Tirol das silberne Ehrenzeichen für ihre hervorragenden Leistungen im Krippenwesen verliehen.

Der Gemeinde Völs und den Völser Vereinen für ihr Entgegenkommen, den mitwirkenden Gruppen für die schöne Umrahmung des Festes und den Krippenfreunden für die organisatorische und tatkräftige Mitarbeit bei der Ausrichtung der gesamten Veranstaltung, ein aufrichtiges Vergelt's Gott.



Tiroler Pensionistenbund  
Tiroler Seniorenbund  
Ortsgruppe Völs

11.-15. Mai 1998

Die diesjährige große Reise führt uns über Osttirol und Kärnten ins Friaul bis ans Meer an der zauberhaften Triestiner Riviera. Unweit des Schlosses Miramar, wo das mexikanische Abenteuer Maximilians begann, nehmen wir Aufenthalt und besuchen in drei Tagesausflügen die Perlen des ehemaligen österreichischen K.u.K. Küstenlandes. Wir kommen nach Grado, nach Aquileia,

## Die große Seniorenbund-Reise 1998 mit Dr. Adolf Lässer nach Grado - Görz und Triest

leia, nach Görz und ins Isonzotal mit seinen ergreifenden Erinnerungsstätten an die 12 Isonzo Schlachten im ersten Weltkrieg. Wir verweilen in Triest, der »Wiener Ringstraße am Meer«. Unvergeßliche Eindrücke werden wir von der geheimnisvollen Welt in der Adelsberger Grotte, der größten Tropfsteinhöhle Europas, mit nach Hause nehmen. Programm und Details folgen zeitgerecht.



### Karl Rangger

EIGENE MEISTERWERKSTÄTTE  
IHR Schmuck- und Uhren-Spezialist

6176 Völs, Bahnhofstr. 32a  
Tel. + Fax 0 512/30 47 32

## P.R. PITTL

FACHGESCHÄFT FÜR ROLLÄDEN + MARKISEN  
+ JALOUSIEN + FENSTERBÄNKE  
Nützen Sie unsere kostenlose Beratung im neuen Büro  
+ Ausstellungsraum ANGERWEG 25 - TEL. 30 33 68

Cafe  Bar

Das neue Inlokal im Herzen von Völs,  
mit einer etwas anderen Atmosphäre!

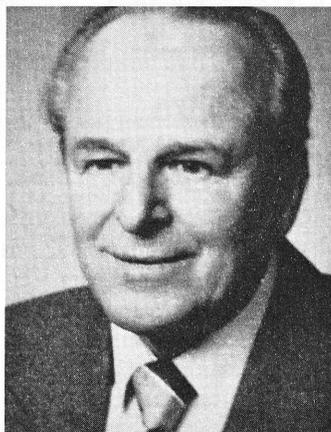
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 16.00 bis 1.00 Uhr  
Samstag und Sonntag 10.00 bis 1.00 Uhr

Pensionisten  
verband  
Österreichs



Ortsgruppe  
Völs  
6176

## Jahres-Jubiläum der Ortsgruppe Völs des Pensionisten-Verbandes



Die Ortsgruppe Völs wurde vor 50 Jahren im Jahre 1947 von ein paar Pensionisten in Völs gegründet. Darüber fehlen

leider alle Aufzeichnungen. Im Jahre 1959 wurde Exbürgermeister Rudolf Wieser als Obmann gewählt. Er brachte es in Völs, dort noch ca. 900 Einwohner, auf 43 Mitglieder. 1962 bis 1969 kam Josef Porte als Obmann auf 90 Mitglieder. 1969 bis 1973 übernahm die Ortsgruppe Völs GR Ludwig Schuster, die Zahl der Mitglieder stieg auf ca. 100. Nach dessen Tod fungierte als Obmann Vzbgm. Ernst Thoma und die Zahl der Mitglieder stieg bis zu seinem Tod im Jahre 1977 auf 150 Mitglieder. Da Ernst Thoma plötzlich im Dezember 1977 starb, übernahm Schriftführer GR Rudi Unterwaditzer das Amt des Obmanns. Heuer sind es genau 20 Jahre. Die Zahl der Mitglieder stieg bis zum Jahre 1992 fast auf 300. Leider ist durch Austritte und Sterbefälle sowie stagnierenden Neubeitritten der heutige Mitgliederstand etwas zurückgegangen. In diesen letzten 20 Jahren wurden vom Ortsobmann und seinen braven und fleißigen Mitarbeitern insgesamt über 100, teils mehrtägige und Tages- sowie Halbtages-Ausflüge mit Bus organisiert, insgesamt 20 Tröggelefahrten, 20 Faschingskränzchen, 20 Jahreshauptversammlungen und 20 Weihnachtsfeiern durchgeführt, etliche Theatervorstellungen besucht. Weiters über 900 Krankenbesuche (Hall, Innsbruck, Hochzirl) absolviert und ebenso viele persönliche Gratulationsbesuche bei runden Geburtstagen der Mitglieder getätigt. Als Obmann bin ich sehr stolz, älteren Menschen in ihrer oft sehr schwierigen Lebenslage und Einsamkeit behilflich zu sein und für Abwechslung mit unseren vielen Veranstaltungen die Möglichkeit zu geben, den letzten Lebensabschnitt etwas zu verschönern. Werde mich selbstverständlich weiterhin bemühen, solange ich gesundheitlich in der Lage bin, die Ortsgruppe Völs zur Zufriedenheit aller meiner lieben Mitglieder weiterzuführen.

### Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes Völs

Am Sonntag, den 14. Dezember 1997 veranstaltete der Obmann der Ortsgruppe Völs unseres Pensionistenverbandes Rudi Unterwaditzer mit seinen Mitarbeiterinnen eine sehr eindrucksvolle Weihnachtsfeier im »Haus der Senioren« in Völs. Im vollen Saal begrüßte er seine treuen Mitglieder und die gekommenen Ehrengäste. Der Saal wurde unter der Anleitung von Sophie Unterwaditzer, die die Gesamt-Organisation übernommen hatte, sehr schön geschmückt. Nach den üblichen Begrüßungsworten der Ehrengäste gabs Kaffee, Tee, Torten und Getränke. Die musikalische Umrahmung dieser Feier besorgte das bekannte »Romantik-Duo«, Margit und Andreas Neurauther aus Hatting. Als Ehrengä-

ste waren erschienen: Bgm. Dr. Sepp Vantsch, Vzbgm. Walter Kathrein, GR Adolf Sordo, Bez. Obm.-Stv. Sepp Mair, Bez. Kassier Franz Kritzingler und Schriftführer des Bezirkes Innsbruck-Land Sergio Grüner.

Zum Abschluß kam der Weihnachtsmann und verteilte Geschenke an alle Mitglieder. Hernach wurden der Christbaum und all die vielen Tischkerzen angezündet und dazu gemeinsam das Weihnachtslied gesungen. Am Ende der Weihnachtsfeier dankte der Obmann allen seinen braven Mitarbeiterinnen für die große Mithilfe, wünschte seinen Mitgliedern und Gästen recht frohe Weihnachtsfeiertage und alles Gute zum »Neuen Jahr 1998!« Es war wirklich eine bestens organisierte und schöne Feier, die allen bestimmt in bester Erinnerung bleiben wird.

Rudi Unterwaditzer  
Obmann



### Einladung zur Jahreshauptversammlung (mit Neuwahlen)

am Montag, den 26. Jänner 1998, um 19.30 Uhr, im Völser Vereinshaus (1. Stock).

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Obmann
2. Bericht des Obmanns über das Vereinsjahr 96/97
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Rechnungsprüfer mit Entlastung des Vorstandes
5. Ehrungen langjähriger Mitglieder
6. Wahlvorschläge für den neuen Ausschuß
7. Rücktritt und Neuwahl des Ausschusses
8. Abenteuer Libyen (Diavortrag).

**Wir erzählen von einem geheimnisvollen Land mit den schönsten Wüstengebieten der Sahara.**  
**Wer die Wüste bereist hat, kann Heimweh nach ihr bekommen, auch wenn das manchmal unglaublich erscheint.**

9. Kurzreferat der Landesleitung
10. Allfälliges

Wahlvorschläge ersuchen wir bis spätestens Montag, den 19.1.1998 einzureichen. Wir ersuchen um verlässliches und pünktliches Erscheinen!



### Vorankündigung der Faschingsgilde Völs

Der Völser Fasching beginnt am Dienstag, den 3. Feber 1998 und endet nach genau 3 Wochen, am Faschingsdienstag, dem 24. Feber. Wir geben Ihnen hier eine kurze Vorinformation der geplanten Veranstaltungen. Genaueres erfahren Sie aus der Gemeindezeitung Feber 1998 und der Werbung.

#### Dienstag, 3. Feber 1998

ab 15.30 Uhr Faschingsausgraben am Dorfplatz und im Vereinshaus

#### Samstag, 7. Feber 1998

Krapfenverkauf

#### Sonntag, 15. Feber 1998

ab 13.00 Uhr Faschingsumzug. Jeder soll sich beteiligen. Anmeldung bei Pertl Robert.

#### Samstag, 21. Feber 1998

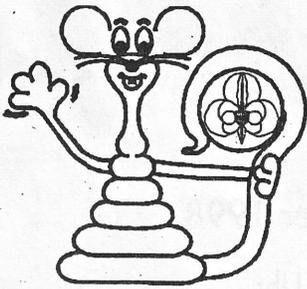
Großer Faschingsball in der Blaike. Es spielen »Die Pfund's Kerle«. Beginn: 20.30 Uhr  
Maskenprämierung mit tollen Preisen.  
Motto: »Viech und Landwirtschaft«

#### Dienstag, 24. Feber 1998

ab 16.00 Uhr Faschingseingraben.

#### Donnerstag, 19. Feber und

Dienstag, 24. Feber tampern.



## Weihnachtsbasar

Auch heuer wurde der Basar in der Hauptschule gut besucht.

Wir danken allen Freunden und Gästen für die finanzielle Unterstützung. Besonders möchten wir uns bedanken bei den Müttern, die uns Kuchen oder Bastelarbeiten zur Verfügung gestellt haben, bei der Völsener Bastelrunde für die Organisation, beim Bürgermeister und beim Hauptschuldirektor für die Überlassung der Hauptschule.

## Pfadfinder aus Sarajevo in Völs

In den Weihnachtsferien besuchen uns 13jährige bis 19jährige Pfadfinder aus Sarajevo. Wir wollen gemeinsam feiern, spielen, diskutieren, Vorurteile abbauen, die Probleme mit den Augen der anderen sehen und Brücken bauen zueinander. Einer der Höhepunkte ist die Silvesterparty mit unseren Gästen im Pfadiheim.

Wir Völsener Pfadis knüpfen immer wieder Kontakte zu Jugendlichen aus den jugoslawischen Nachfolgestaaten. Auch heuer besuchten unsere Caravelles und Explorer Slowenien und Kroatien. Was sie da alles erlebten, beschreiben sie in folgendem Bericht:

### Bericht der Völsener Ca/EX (6. bis 16. Juli in Slowenien und Kroatien)

Am Sonntag, den 6. Juli, um 2.00 Uhr fuhren wir vom Innsbrucker Hauptbahnhof ab. Wir kamen um 9.00 Uhr in Laibach an, wo wir sogleich die Stadt besichtigten. Dann ging es weiter mit dem Zug nach Postojna und von dort noch einmal 6 km zu Fuß zum Campingplatz von Pivka. Den Abend verbrachten wir im Schwimmbad und am Beach-Volleyballplatz mit einem spannenden Turnier zwischen Mädels und Jungs (die Mädels haben übrigens gewonnen). Am zweiten Tag besichtigten wir die Tropfsteinhöhle von Pivka, neben der sich der dortige Campingplatz befindet. Am Nachmittag legten wir 12 km Fußmarsch zurück, bis zum kleinen Dorf Bukovje. Dort bauten wir unsere Zelte neben dem Lebensmittelgeschäft auf einer Wiese auf, deren Besitzverhältnisse übrigens nicht ganz geklärt zu sein schienen, da sich uns verschiedene Leute als ihr Eigentümer vorstellten. Ein

paar von uns fanden in der Nähe unseres Lagersplatzes einen Basketballkorb und besiegten gleich die dazugehörige slowenische Mannschaft (was vielleicht auch auf den Altersunterschied zurückzuführen war).

Am Dienstag besichtigten wir die Burg Predjamski Grad, die sich nicht weit von Bukovje befindet. Am Nachmittag fuhren wir weiter, mit dem Bus nach Sezana und gingen von dort zu Fuß über die Grenze nach Italien, da sich dort der nächste Campingplatz befand.

Nach unserer Übernachtung in Italien nahmen wir den Bus nach Lipica, wo sich das berühmte Gestüt der Lipizzaner befindet. Leider waren die Reitstunden auf mehrere Tage hin ausgebucht, und so beschlossen wir noch am gleichen Tag ans Meer zu fahren. Da kein Bus zurück nach Sezana ging, mußten wir die 5 km dorthin zu Fuß gehen. Den Rest des Tages fuhren wir mit Zug, Bus und Fähre über Rijeka und die Insel Krk auf Cres. Dort schlugen wir spät am Abend im Ort Osor unsere Zelte auf. Den ganzen folgenden Tag verbrachten wir mit Schwimmen im Meer. Danach blieben wir noch einen Tag in Mali Lo-

sinj, bevor wir wieder auf das Festland zurückkehrten.

Am siebten Tag unseres Lagers kamen wir mit der Fähre von Mali Losinj nach Pula, wo wir die letzten vier Tage blieben. Unser Campingplatz befand sich direkt am Meer, gleich neben Pula, so konnten wir jeden Tag schwimmen gehen, aber auch die Stadt Pula besichtigen. Bei einem unserer Spaziergänge in Pula waren wir sogar - als Zaungäste - bei einem Sting Open Air Konzert.

An unserem letzten Tag machten wir einen Bootsausflug auf die sogenannte »Insel der Jugendlichen«, wo wir zum Fischessen eingeladen waren. Wir trafen dort eine andere Pfadfindergruppe die in einem ehemaligen K.u.K. Sanatorium auf der Insel ihr Quartier hatte.

An unserem Heimreisetag fuhren wir bereits um halb sieben in der Früh mit dem Bus von Pula nach Porec, und dann drei Stunden mit der Fähre nach Venedig. Dort hatten wir sogar noch Zeit den Markusplatz anzuschauen, bevor wir mit dem Zug wieder nach Innsbruck heimfuhren.

## Rückblick zur Jahreshauptversammlung des Elternvereins- Völs

Kürzlich fand die Jahreshauptversammlung des Elternvereins-Völs statt. Unter den Ehrengästen konnte der Obmann Max Jäger, die Direktorin der Volksschule Frau Ulrike Künstle, den Direktor der Hauptschule OSR Gottfried Trenkwalder, sowie den Schulreferenten der Gemeinde Völs Hr. GR. Reinhard Schretter begrüßen.

Dem Tätigkeitsbericht des Obmannes zufolge, konnte wieder auf ein ereignisreiches Vereinsjahr ( Schuljahr ) zurückgesehen werden. Wenn auch die Informationsabende etwas zurückgenommen wurden (Angebot und Nachfrage ), konnte der Informationsabend Berufswahl - Berufsvorbereitung ( über 100 Teilnehmer ) wieder einen vollen Erfolg verbuchen.

Dem Kassabericht des Kassier Emil Fritz zufolge, konnte entnommen werden, daß die Schulen wieder mit benötigten Unter-

richtsmaterialien vom Elternverein ausgestattet wurden und die Kassagebarung ausgeglichen war. Die Entlastung des Kassiers und des Vorstandes erfolgte einstimmig.

Der Schulreferent GR Reinhard Schretter betonte in seiner Rede, daß die finanzielle Unterstützung des Elternvereins auch das Gemeindebudget entlastet und wünschte dem Vorstand des Elternvereins auch weiterhin im Sinne einer guten Schulpartnerschaft eine gute Zusammenarbeit mit den Schulen.

Vorstandsmitglied Eberhard Seipelt bemerkte unter anderem auch, in welchem sauberen Zustand sich beide Schulen befinden und sprach seinen Dank für die Schulwarte und das Reinigungspersonal aus.

Nach einer regen Diskussion schloß der Obmann die Jahreshauptversammlung.

## Vorankündigung VÖLSER SPORTBALL '98

Samstag, 7. Feber 1998, Veranstaltungszentrum Blaike  
Es spielt für Sie das beliebte »HOADL TRIO«

bis 21 Uhr »Happy Hour«  
(zur Balleinstimmung – Bargetränke zum halben Preis)

21 Uhr: Balleröffnung, Eintritt ATS 100,-

Tischreservierungen: Tel. 303340 oder 302097

## EINLADUNG

zu dem am **5. Jänner 1998**  
um 20.30 Uhr stattfindenden

# Kaiserjägerball

Ort: Veranstaltungszentrum Blaike

Es spielen für Sie:

**Quartett HOCH TIROL**

Ende: 3.00 Uhr

Eintritt: freiwillige Spenden

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Tiroler Kaiserjägerbund  
Ortsgruppe Völs

# Feuerwehrball

am **Samstag,**  
den **10. Jänner 1998**

Beginn: 20.30 Uhr

Ort: Veranstaltungszentrum  
Blaike, Völs

Musik: »Bachler Buam«  
(bekannt aus Rundfunk  
und Fernsehen)



Tischreservierungen unter  
Tel. 30 36 86, 30 35 39

Abholdienst von 19.30 bis  
20.30 Uhr bei jeder Bushaltestelle.

Eintritt: Freiwillige Spenden

Auf Ihr Kommen freut sich  
die FREIWILLIGE FEUERWEHR Völs.

Einladung zum

# Musikball

im Veranstaltungszentrum

*Blaike*

Die Musikkapelle Völs erlaubt sich, Sie mit Ihren  
Angehörigen und Freunden herzlich zum heurigen  
Musikball im VZ Blaike einzuladen.

**Samstag, 24. Jänner 1998, Beginn: 20.30 Uhr**

Für Stimmung und Tanz sorgt das  
»GOLDRIED QUINTETT«

**Ehrenschutz:** Bgm. Dr. Josef Vantsch  
Vizebgm. KR Erich Schwarzenberger  
Vizebgm. Walter Kathrein

Wir werden uns bemühen, für Sie einen  
**unterhaltsamen Abend mit Tombola, Mitternachts-  
show** u.a. zu gestalten. Ab 24.00 Uhr steht  
ein **Taxi für die Heimfahrt** zur Verfügung (Pauschal-  
preis innerhalb des Völs Ortsgebietes öS 50,-).  
Nähere Informationen bezüglich **Platzreser-  
vierungen** werden wir Ihnen noch mittels Postwurf  
rechtzeitig zukommen lassen.

**Auf Ihr Kommen freut sich die Musikkapelle Völs!**

# Idealtours

lädt Sie ein zur

# Magic Night

**WAS?**

großes Showprogramm des Magic-Life-Teams  
Gewinnspiel: 1. Preis = Aufenthalt  
in einem **MAGIC LIFE**

der Club  
*Alles inklusive*

**WANN?**

Dienstag, 20. Jänner, Beginn 20.00 Uhr

**WO?**

Blaike Völs

Eintritt frei! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Telefonische Auskünfte unter 0512/30 36 99